

### III.

## U i b e r s i c h t

ber

in den Jahren 1844 und 1845

an das vaterländische Museum gelangten  
Beiträge.

### A. Geldbeiträge.

#### I. An Capitalien und Geschenken:

Von Sr. Excellenz Herrn Robert Altgrafen von Salm-  
Reifferscheid, zweitem Gubernialpräsidenten, 200 fl.  
Conv. Mze.

#### II. An subscribirten größern und Systemal- beiträgen der wirkenden Mitglieder.

Conv. Mze.

fl. fr.

Se. kais. Hoheit der durchlauchtigste Erzherzog Karl	400	—
Graf Mich. Jos. Althann . . . . .	40	—
Hr. Jakob Beer, Generalgroßmeister . . . . .	40	—
Hr. Johann Borschitzky, Magistratsrath . . . . .	10	—
K. Stadt Budweis . . . . .	24	—
Fürst Edmund von Clary und Aldringen . . . . .	80	—
Graf Eugen Černin zu Chudenic . . . . .	80	—
Graf Heinrich Chotel von Chotkow und Wognin	40	—
Hr. Wenzel Čerwinka, J. U. Dr. und Gutsbesitzer	20	—
Graf Friedrich Deym . . . . .	20	—
Zusam . . . . .	754	—

	fl.	fr.
Transport	754	—
Graf Joseph Dietrichstein . . . . .	40	—
Hr. Joseph Engel, Med. Dr. . . . .	20	—
— K. A. Fiedler, Großhändler . . . . .	40	—
— Andreas Haase, Buchdruckereibesitzer . . . . .	40	—
Se. Excell. Karl Hantl, Bischof zu Königgrätz . . . . .	40	—
Se. Erlaucht Graf Franz Ernst Harrach . . . . .	40	—
Hr. Joseph Hauser, Pfarrer . . . . .	40	—
— Heinrich Eduard Herz, Großhändler . . . . .	40	—
— Joseph Heyde, k. k. Rath . . . . .	40	—
— Augustin Hille, Bischof zu Leitmeritz . . . . .	40	—
Se. Durchlaucht Karl souv. Fürst zu Hohen- zollern-Sigmaringen . . . . .	40	—
Hr. Joseph Karl Hoser, k. k. Hofarzt . . . . .	40	—
Ritter Mathias Kalina von Jäthenstein . . . . .	40	—
Hr. Johann Kanka, Dr. sämmtl. Rechte . . . . .	40	—
Graf Joseph Kinsky . . . . .	40	—
Se. Exc. Graf Franz Klebelsberg . . . . .	240	—
Graf Johann Kolowrat-Krakowsky . . . . .	240	—
Freiherr Christian Koz von Dobrsch, k. k. Guber- nialrath . . . . .	40	—
Hr. Peter Krejci, Domherr . . . . .	40	—
— Adalbert Lanna, Schiffmeister in Budweis . . . . .	60	—
Se. Durchl. Fürst Alois Liechtenstein . . . . .	300	—
Se. Durchlaucht Fürst Ferdinand zu Lobkowitz . . . . .	100	—
Fürst Franz Georg zu Lobkowitz . . . . .	100	—
Se. Exc. Graf Hieronymus Lützow . . . . .	40	—
Hr. Vincenz Meisner, k. k. Gubernialrath . . . . .	40	—
Se. Durchlaucht Fürst Clemens Metternich . . . . .	160	—
Se. fürstliche Gnaden Hr. Vincenz Milde, Fürst- Erzbischof von Wien . . . . .	40	—
	<hr/>	<hr/>
	Latus . 2734	—

	fl.	kr.
Transport 2734	—	—
Se. Excell. Graf Anton Mitrowsky, Landrechts- Präsident . . . . .	40	—
Hr. Peter Ebler von Ruth, k. k. Hofrath . . . . .	20	—
Ritter Johann von Neuberg, k. k. Landrath . . . . .	40	—
Graf Albert Kostig-Nicnek . . . . .	50	—
Graf Erwein Kostig . . . . .	40	—
Graf Johann Kostig . . . . .	40	—
Se. Excell. Graf Joseph Kostig . . . . .	100	—
Graf Joseph Kostig . . . . .	40	—
Freiherr Johann Parish von Senftenberg . . . . .	40	—
Hr. Wenzel Pessina, Domherr . . . . .	40	—
— Karl Peters, Fürst Lobkowitz'scher Hofrath	40	—
Das pharmaceutische Gremium in Prag . . . . .	40	—
Hr. Wenceslaw Alexander Pohan, Dechant . . . . .	40	—
— Johann Pospissil, Buchdrucker . . . . .	29	6
Königliche Hauptstadt Prag . . . . .	40	—
Hr. Johann Rotter, Abt zu Braunau . . . . .	25	—
Fürst Hugo Salm . . . . .	40	—
Altgraf Johann Salm-Reifferscheid . . . . .	40	—
Altgraf Franz Salm-Reifferscheid . . . . .	40	—
Se. Durchlaucht Fürst Georg Wilhelm zu Schön- burg-Lippe . . . . .	80	—
Hr. Joseph Schmiedinger, Weltpriester . . . . .	5	—
— Valentin Schopper, Abt zu Hohenfurth . . . . .	40	—
Se. fürstl. Gnaden Freiherr Alois Schrenk . . . . .	100	—
Se. Durchl. Johann Adolph Fürst zu Schwarzenberg	240	—
Fürst Karl Schwarzenberg, k. k. Generalmajor . . . . .	40	—
Hr. Ignaz Sekaussek, Abt von Seelau . . . . .	40	—
Ritter Anton Eliwka von Eliwic . . . . .	40	—
Graf Zdenko Sternberg (testamentarisch) . . . . .	400	—
Zatus . . . . .	4703	6

	fl.	kr.
Transport	4703	6
Hr. Tepler Abt Marian Heidl . . . . .	160	—
Graf Franz Thun Hohenstein . . . . .	40	—
Graf Friedrich Thun Hohenstein . . . . .	40	—
Graf Leo Thun Hohenstein . . . . .	40	—
Hr. Franz Lippmann, Weihbischof . . . . .	40	—
— Anton Beit, Herrschaftsbefitzer . . . . .	80	—
— Wenceslaw Wilhelm Wáclawicek, Domdechant	40	—
— Martin Wagner, Gutsbesitzer . . . . .	40	—
Se. Excell. Graf Christian Waldstein . . . . .	40	—
Graf Friedrich Wallis . . . . .	40	—
Hr. Joseph Weber, k. k. Rath in Wien . . . . .	20	—
— Joseph Anton Werner, Domarchidiafon . . . . .	40	—
Graf Karl Wolkenstein-Trostburg . . . . .	40	—
Graf Eugen Urbna, Excell. . . . .	40	—
Graf Wrtyby'sche Stiftung . . . . .	400	—
Hr. Hieronymus Zeidler, Abt in Strahow . . . . .	40	—
Freiherr Vincenz Zesner . . . . .	60	—
Zusammen . . . . .	5703	6

### III. An subscribirten kleineren und ein für allemal geleisteten Beiträgen.

	Conv. Mze.	
	fl	kr.
Ritter Ludwig Ferdinand Adelshofen . . . . .	10	—
Hr. André Karl, Buchhändler . . . . .	10	—
— Wenzel Bartunek, Justiziar . . . . .	10	—
— Jos. Bassa von Schererberg . . . . .	10	—
— Franz Gustav Becher, Gutsbesitzer . . . . .	10	—
— Anton Jaroslaw Beck, Erzieher . . . . .	5	—
— Franz Beck, Oberamtsvorsteher . . . . .	10	—
Zatus . . . . .	65	—

	fl.	kr.
Transport	65	—
Herr August Beer, Bergwerkscommissär . . . . .	10	—
— Anton Beran, Hofbesitzer . . . . .	5	—
— Franz Berthold, Med. Dr. . . . .	10	—
— Franz Bezděka, Katechet zu Pisek . . . . .	10	—
— Von selbstem gesammelt . . . . .	30	44
— Cornelius Bělecký, Hauptschuldirektor . . . . .	10	—
— Joseph Bělohaubek, Dechant . . . . .	10	—
— Karl Bolešlawský, k. k. Sub. Rath . . . . .	5	—
— Aloys Borrosch, Buchhändler . . . . .	5	—
— Joseph Breischl, Hauptschuldirektor . . . . .	10	—
— Johann Breisky, Kreiskassier . . . . .	5	—
— Anton Brožowski, Pfarrer . . . . .	10	—
— Johann Büttner, insul. Probst . . . . .	5	—
— Johann Buml, k. k. jub. Subernialrath . . . . .	10	—
— Franz Daneš, Pfarrer . . . . .	10	—
— Johann Eisenhut, senior Caplan in Pilsen . . . . .	10	—
— Vincenz Erben, ständ. Registratur-Director . . . . .	15	—
— Adalbert Fingerhut, Studirender . . . . .	10	—
— Georg Fischer, jub. Professor . . . . .	10	—
— Franz Haas Edler von Ehrenfeld . . . . .	5	—
— Anton Habl, Pfarrer in Strahm . . . . .	10	—
— Peter Hagenauer, Erzieher . . . . .	10	—
— Wenceslaw Hajek, Canonicus . . . . .	10	—
— Anton Hausgirt, k. k. Professor . . . . .	10	—
— Franz Alex. Heber, Bürger in Zbirow . . . . .	5	—
— Ludwig Hirschmann, J. U. Dr. . . . .	10	—
— Anton Hlawan, Erzdechant . . . . .	10	—
— Wenzel Horáček, Pfarrer . . . . .	5	—
— Hubert Hudec, k. k. Gymnasial-Präfect . . . . .	10	—
— Karl Huzelmann, J. U. Dr. . . . .	10	—
Latus . . . . .	360	44

	fl.	fr.
Transport	360	44
Herr Aloys Ladislaw Janata, Caplan . . . . .	10	—
→ Franz Kafka, Canonikus . . . . .	10	—
— Wenzel Kara, Domdechant . . . . .	10	—
— Hugo Karlik, Subprior in Tepl . . . . .	5	—
— J. Kaubek, k. k. Professor . . . . .	5	—
— Wilhelm Kilian, ständ. Oberkassaofficier . . . . .	10	—
— Joseph Kinzel, Localist . . . . .	15	—
— Philipp Klimeš, Chorherr in Tepl . . . . .	5	—
— Anton Kolarstý, Localcaplan . . . . .	10	—
— Franz Kostka, Dr. der Theologie u. Dechant	10	—
— Wenzel Eduard Krátký . . . . .	5	—
— Joseph Kríkawa, Oberamtman . . . . .	10	—
— Anton Lebeda, Gewehrfabrikant . . . . .	10	—
— Karl Marauschek, Justiziar . . . . .	10	—
— Joseph Misch, Bergbauinspector . . . . .	10	—
— Ignaz Mras, Dechant . . . . .	10	—
— Joseph Müller, Med. Dr. . . . .	5	—
— Kajetan Nabherný, k. k. Sub. Registr. Dir.	10	—
— Karl Nerab, Kaufmann . . . . .	5	—
— August Nowak, k. k. Professor . . . . .	10	—
— Gustav Obst, Herrschaftsbesitzer . . . . .	10	—
— Wenzel Ott Edler von Ottenkron . . . . .	10	—
— Joseph Pacák, Caplan in Ledec . . . . .	10	—
— Joseph Paustka, Dr. der Philosophie . . . . .	10	—
— Hieronymus Bayer, Pfarrer . . . . .	15	—
— Wilhelm Peithner, Dr. der Chemie . . . . .	10	—
— Emerich Petřík, Chorherr von Strahow . . . . .	10	—
— Karl von Pettenegg, Landrechtspräsident . . . . .	10	—
— Joseph Podlipstý, Med. Dr. . . . .	10	—
— Franz Pöllner, Domprobst . . . . .	5	—
	<hr/>	
	Latus .	670 44



	fl.	fr.
Transport	670	44
Herr Joseph Mirowit Bohotely, Caplan . . .	10	—
— Andreas Breiningcr, Registrator . . . .	10	—
— Joseph Quadrat, Med. Dr. . . . .	10	—
— Franz Reeschuh, Buchhalter . . . . .	10	—
— August Sigmund Richter aus Reichenau .	5	—
— Johann Karl Rojek, Localist . . . . .	10	—
— Joseph Ronz, ständ. Expeditskanzelist . .	10	—
— Emmanuel Rotter, Pfarrer zu Schwarzthal .	10	—
— Joseph Ruzicka, Katechet . . . . .	5	—
— Albalbert Schauf, Vikar und Dechant . .	10	—
— Aloys Schembera, k. k. Professor . . . .	10	—
— Arnold Schindelak, Professor in Pilsen . .	10	—
— Adolph Schmiedl, Erzieher . . . . .	5	—
— Michael Schönbeck, Theol. Dr. . . . .	10	—
— Franz Scholle, Pfarrer . . . . .	10	—
— Joseph Paulin Schuster, Prior . . . . .	10	—
— Johann Smetana, k. k. Professor . . . .	10	—
— Johann Škoda, Caplan . . . . .	10	—
— Franz Šoreis, Caplan . . . . .	5	—
— Josef Štětka, Med. Dr. . . . .	5	—
— Anton Strobach, J. U. D. . . . .	20	—
— Thomas Trubač, Canonicus . . . . .	10	—
— Franz Wenzel Weit, Herrschaftsbesitzer . .	15	—
— Karl Winařický, Pfarrer . . . . .	10	—
— Wenzel Wondra, Caplan in Peruc . . . .	10	—
— Stanislaus Jos. Zauper, Gymnasial-Präfect	10	—
Gesammelt von Hrn. Joseph Ziegler . . . .	—	40
zusammen	876	24

## B. Material = Beiträge.

### 1. Für die Mineralien- und Petrefacten- Sammlung.

Von Hrn. Johann Jarka, k. k. Straßencommissär in Deutschbrod: 3 Stück Obsidian, gefunden in den Kiebschottergruben bei Holskau auf der Hft. Krumau, Budweiser Kreises; — von Hrn. Johann Gottlob Berner, k. k. Ober-Ingenieur der Staatsseisenbahn: 1) eine versteinerte Muschel aus dem Kieslager bei Kolín; 2) Bruchstücke von Trilobiten aus dem Žižkaberge bei Prag; 3) einige Bruchstücke von gediegenen Goldröhrchen, ausgegraben im Felsen nächst Elbe-Teinitz auf der Hft. Pardubic und 4) eine Partie Steine aus dem Felsen an der Elbe von ebendasselbst; — von Hrn. Med. Dr. Wenzel Schmolznoy in Beraun: eine Versteinerng aus der Umgegend von Beraun; — von Hrn. J. Prchal in Sambor: ein fossiler Zahn eines vorweltlichen Elephanten aus dem Carpathengebirge; — von Hrn. Přibík, Hauptschullehrer zu Beraun: 2 Bruchstücke von Trilobiten; — vom beiträgenden Mitglied Hrn. Philipp Klimesch: 58 Stück auf einer Seite geschliffenen Serpentin aus der Umgegend des Marktfleckens Einsiedel auf der Hft. Tepl; — von Hrn. Karl Braunsteiner, Kleriken-Senior zu Tepl ebenfalls eine Partie Serpentin aus der Tepler Umgegend; — von Sr. kaiserl. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge Stephan, Landesches des Königreiches Böhmens u. u.: ein von Hrn. Bergbeamten Grineus zu Neusohl übersandtes großes Prachteremplar von krystallisirtem Arragonit von Herrengrund in Ungarn; — von Hrn. Mloys Schmadl, geprüstem Magistratsrath zu Píelauč: ein in der dortigen Gegend gefundenes Bein eines vorweltlichen Thieres; — von Hrn. Doubeny, Professor an der Uni-



versität zu Oxford: ein Gypsabdruck vom Kopf des vorweltlichen Vogels Dodo aus der Insel Mauricius; — von Hrn. Johann Špička, Kaufmann in Saaz: eine Partie Versteinerungen aus dem Saazer Kreise; — von Hrn. Johann Wotoček, Waisenrechnungsführer zu Poděbrad: ein Bruchstück von der Kinnlade mit 2 Zähnen eines vorweltlichen Thieres (Pferdes); — von Hrn. Wenzel Krolmus, Pfarrer in Zwitowec: ein Bruchstück eines Nautilus vom Strahower Felsen und ein Linbaumpapfen (*pinus cembra*); — von Hrn. Wenzel Zdeboršký, Kaufmann in Deutschbrod: eine Stufe mit Krystallen aus einem Felde bei Deutschbrod.

## 2. Für die zoologische Sammlung.

Von den Herren Johann und Franz Grafen Salm (Vater und Sohn): eine Sammlung von Conchylien mit mehreren anderen Naturalien; — von Hrn. Joseph Sládek, Dr. der Med. zu Kosteletz am Adlersfuß: eine animalische Mißgeburt; — von Hrn. Wenzel Poláček, Dorfrichter zu Turško: ein weißer Sperling; — von Hrn. Johann Wilhelm Wobořil, Besizer des Gutes Klecan: 2 ausgestopfte Falken (*Falco cachinnans* et *Falco nitidus*); — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Johann Ferd. Schmidt, k. k. Appellationsrath: ein ausgestopfter Nußbeißer; — von der hochgeb. Fr. Gräfin Pachtá geb. Gräfin von Stampach: eine auswärtige ausgestopfte Amsel (*Turdus torquatus*); — von Hrn. Johann Wenzel Rozum, Hörer der Philosophie: 12 Muscheln; — von Hrn. Apotheker Schopf aus Böhmisches-Leipa: ein ausgestopfter Vogel; — von Hrn. Mathias Hawelka, geprüfitem Magistratsrath in Nimburg: eine wilde Ente; — von Hrn. Joseph Ortina, k. k. Finanzwache-Obercommissär: ein ungewöhnliches Rebhuhn; — vom wirkenden Mitgliede Sr. Durchlaucht dem Hrn. Johann Fürsten von Lobkowitz: eine ausgestopfte Häringsmöve; — von Hrn. Franz Janeik:

ein ungewöhnliches Ei von einer kleinen Haushenne; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Joseph Grafen von Dietrichstein: ein ausgestopfter Papagei; — von Hrn. Johann Dobromir Petenyi, Vice-Auffeher des Nationalmuseums zu Pesth: eine ausgestopfte Blindmaus (Spalax Typhlus).

### 3. Für die Bibliothek.

Von Hrn. Mathias Černý, Studirenden in Prag: 1) „Ovidii quindecim metamorphoseos libri cum familiaribus commentariis ab Ascensio collecti“, Lugduni 1506, 2) ein russisches Buch und 3) das Neue Testament in böhm. Sprache aus dem XVI Jahrhundert; — von Hrn. Joseph Tichý, ein böhmisches Gelegenheitsgedicht auf die verstorb. Fürstin Karoline von Lobkovic, Prag 1843; — von Hrn. Franz Karl Nowák, k. k. Fiscalamtsprotocollisten: seine „Romantische Erzählungen II.“ (Prag ohne Jahreszahl); — von Hrn. Jaroslav Pospisil, Buchdruckereibesitzer in Prag: 38 Nummern seiner Verlagsartikel in böhm. Sprache; — von Hrn. Anton Kinzl, ständ. Kreiscaffier zu Königgrätz: „Fasti et triumpho Rom. a Romulo rege usque ad Carolum V. Caes. Aug. Onuphrio Panvinio authore“, Venetiis 1557, und: Neuer Münz-Tractat von Lucio Jurisconsulto, Nürnberg 1676; — von Hrn. Fr. Dobromil Kamarýt, Weltpriester: das von ihm ins Böhmische übersezte Dr. M. Schlörsche Gebetbuch, Neuhaus (o. J.); — von Hrn. Johann Kolár, Prediger-Senior der evang. Gemeinde zu Dfen und Pesth: seine „Nedělní, sváteční a příležitostné Kázně a Řečí k napomožení pobožné národnosti“, w Budině 1844; — von Hrn. Jos. Franta Šumawský: das 6—11 Hest seines Vollständigen deutsch-böhmischen Wörterbuchs, Prag 1846; — vom beitragenden Mitglied Hrn. Franz Alex. Heber, seine: „Böhmens Burgen, Festen und Burgschlöffer“, Prag 1843, 1844 und 1845 (3 Bände) mit Abbildungen; —

von Hrn. J. B. Matý, sein: 1) „Prostonárodní dějepis české země“, w Praze (7 Hefstchen) 1844 und 1845, 2) Bibliotéka zábawného čtení“, běhu nowého sw. 1—6, w Praze 1845, 3) „Krátká mluwnice česká“, w Praze 1845; — von Hrn. Anton Procházka, bischöfl. Vicār zu Kuttenberg und Pfarrer zu Nebowid: „Gründliche Darstellung christlicher Glaubenswahrheiten“, Prag 1794; — vom beizragenden Mitgliede Hrn. Wenzel Hajek, Canonicus senior und Pfarrer am Wyšehrad: 1) eine deutsche Druckschrift, 2) ein neueres böhm. Buch; — von Hrn. Karl Schiller, pröbftl. Ceremoniār und Vicār am Wyšehrad: 1) „Kurze Lebensbeschreibung der gottseligen Mutter Mariä Electä a Jesu“, Prag 1773, 2) ein neueres böhm. Buch, 3) „Ode honoribus Domini Aloysii de Jüstel, infulati praepositi Wyšhradensis etc. etc.“ 1844; — vom Vereine zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen: die von ihm herausgegebene Encyklopädische Zeitschrift des Gewerbswesens, Prag 1844, 1—24 Hest, 1845 1—8 Hest, und das abgänglich gewesene 9 Hft. des 2 Bandes und 3 Hft. des 3 Bandes seiner „Mittheilungen für Gewerbe und Handel“; — von Hrn. Ludwig Černěnský, Dr. der Med. in Lublin: ein russisches Buch; — von Hrn. Ignaz Lederer in Pilsen, „Herz und Kopf“, eine humoristische Vorlesung von J. E. Wand, Prag 1843; — von Hrn. Med. Dr. J. S. Kodym, seine „Zábawy nedělní“, ein populärer Unterricht in der Pbyšik, Prag 1844, 1—11 Hest; — von der Calve'schen Buchhandlung als wirk. Mitglieder, seine Verlagsartikel: 1) Albanien, Rumelien und die österreichisch-montenegrinische Grånze von Dr. Joseph Müller, Prag 1844, 2) Poslední Čech, novella od Jos. Kajetana Tyla, w Praze 1844, 3) Die Gährungschemie, von Karl J. K. Balling, Prag 1845 (1, 2 und 3 Band), 4) Gedichte aus Böhmens Vorzeit, verdeutscht von Joseph Mathias Grafen von Thun, Prag

1845, 5) Deutsche Rechtsdenkmäler aus Böhmen und Mähren, von Emil Franz Köppler, Prag 1845, 6) Beiträge zur Flora der Vorwelt, von A. J. Corda, mit 60 Tafeln Abbildungen, Prag 1845, 7) Sommer's Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse, Prag 1846, mit 6 Stahlstichen, und 8) Skizzen zur Organographie und Physiologie der Classe der Schwämme, von G. Montagne, Prag 1844; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Joseph Quadrat, Dr. und Prof. der Medicin in Prag: *Miscellanea eruditae Antiquitatis Jacobi Sporii*, Lugduni 1685, in folio cum figuris; — von Hrn. Franz Barwizius in Deutschbrod: *Hortulus animae. Zahrádka duše nábožnými modlytami a pieknými figurami ozdobena*, w Normberce 1520; — von Hrn. Karl Kreil, Adjunkt an der Prager k. k. Sternwarte: seine „Magnetische und meteorologische Beobachtungen in Prag“, 4 Jahrgang vom 1 August 1842 bis 31 Dec. 1843, Prag 1844 und 1845; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Aloys W. Šembera, Professor der böhmischen Sprache und Literatur an der ständischen Akademie zu Olmütz: seine 1) „Böhmische Rechtschreibung“, 2 Auflage, Olmütz 1844, 2) *Wysoké Mýto, královské věnné město w Čechách*, mit 5 Abbildungen, Olmütz 1845, 3) *Posel z Morawy, kalendář na rok 1845*, w Brně; — von Hrn. Ant. Stránský, Professor der Theologie zu Königgrätz: die für die böhmischen Volksschulen herausgegebene Zeitschrift „*Přítel mládeže*“, 17 Jahrgang, Prag 1842; — von Hrn. Deml, Studierenden in Prag: *Quadrilingue dictionarium boh. germ. latino-graecum*, Pragae 1683; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Hofrath Hoser: 1) *Patriotisches Tageblatt*, Brunn 1800 (9 Bände), 2) *Literarische Beilage zu den schlesischen Provinzialblättern*, Breslau 1827 — 1842 (16 Bände), 3) *Von Schlessen vor und seit dem Jahre 1740*, Freiburg 1785 (2 Bände), 4) *Schlesische Provinzial-*

blätter, Breslau 1827—1843 in 33 Heften (Band 85—148); — vom Ehrenmitgliede Hrn. Friedrich Grafen Berchtold: Wiegels Natürliche Magie, Berlin 1789 (16 Bde.) und Bruckmanns „Magnalia Dei in locis subterraneis“, Braunschweig 1727; — von Hrn. Friedrich Sonnenwend, provisor. Registranten und Chronisten der Stadt Böhmisches Leipa: 1) seine „Geschichte der königl. Freistadt Auzig“, Prag 1844, 2) „Sagen von der Elbe“, Prag 1842 nebst 2 auswärtigen Druckschriften, 3) 56 Bücher historischen, meist aber ökon. Inhalts in 65 Bänden mit beigefügtem Katalog, 4) eine lateinische Druckschrift; — vom Ehrenmitgliede Hrn. Dr. Joseph Edlen von Berres, k. k. ordentl. öffentl. Professor der Anatomie an der Wiener Universität: seine „Anatomia partium microscopicarum corporis humani“, X, XI und XII; — von Hrn. Fr. Špatný, Amtschreiber zu Zinonic: Životopis Prokopa dědice českého, od Josefa Zimmermanna, w Praze 1844; — vom Ehrenmitgliede Hrn. Johann Ritter de Carro: Almanach de Carlsbad, 14 année. Munich 1844, 1845, et Prague 1831, 1832, 1839; — von Hrn. Franz Bezděka, Weltpriester und Beamten der k. k. Universitätsbibliothek in Prag, neue Ausgabe des Buchs: „Základové maudrosti a opatrnosti, čili prawidlo wezdejšího žiwota, Prag 1844; — von Hrn. Joseph Alex. Dunder: 1) Die königl. Stadt Mies und ihre Schicksale, Prag 1839, 2) der 10 Jahrgang von der böhm. Zeitschrift „Česká wčela“, 1843, 3) Krok, spis wšenaučný, w Praze 1823, 1 — 4 sw., 4) Joseph v. Mehoffers Erdfunde der Markgrafschaft Mähren, Brünn 1814, 5) Bürgertreue der Bürger Brünns, Brünn 1798, 6) Štěpán Fedynger neb sedlská wojna, od Hyuka Tháma, w Praze 1785, und 7) sein „Králowstwí České statisticky — poloho- a dějepisně popsané od J. A. Dundera, I díl, kraj Plzeňský, w Praze 1845“ tiskem a skladem Karla Wilima Medaua a



společ. (8. S. 336 mit handschriftlichen Notizen); — vom historischen Verein von und für Oberbayern: Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte, 4 Bds. 1 u. 2 Hft. München 1844, 5 Bandes 2 u. 3 Hft., 6 Bandes 3 Hft., 7 Bandes 1 Hft., München 1845, und dessen Sechster und Siebenter Jahresbericht für das Jahr 1843 u. 1844, München 1844; — von Hrn. Med. Dr. Amerling, Homers Odyssee, ins Böhmische übersetzt von Anton Liška, Chorherrn des Prämonstrat. Ordens zu Strahow, Dr. der Philos. und k. k. Gymnasial-Präfecten in Bochnia, Prag 1844; — von der königl. Gesellschaft für nordische Alterthümer in Kopenhagen: Mémoires de la société royale des antiquaires du nord 1840—1843, Copenhague 1843, 2) Mémoires sur la découverte de l'Amérique au dixième siècle, Copenhague 1843, und 3) Bericht über ihre Jahresversammlung 1843; — von der Frau Anna verwitw. S p i n k a: Adriaan Valbuis Geographie ins Böhmische übersetzt, 2 Theils 2 u. 3 Hest; — von Hrn. Gregor W a s t e l, k. k. Capitän-Lieutenant, seine Schriften: 1) Morgenröthe der verschönerten Gattenliebe, Prag 1820, 2) Gesellschafter für einsame Stunden, Prag 1822 (2 Theile), und 3) Nichts kostende verlässliche Motten-Vertilgung, Prag 1842; — von Hrn. Franz S e i d l: Kalendář hopodářský a kancelářský Abrahama Fišera, w Praze 1745; — von Hrn. W. Š t u l c, Seelsorger in der Versorgungsanstalt für erwachsene Blinde zu Sct. Raphael in Prag: 1) Život sv. Vincencia de Paul, w Praze 1844, 2) ein lateinisches Gelegenheitsgedicht, 3) Wšenaučná biblioteka pro mládež českoslowanskau, číslo I, w Praze 1845, 4) Pomměny na cestách žiwota, w Praze 1845; — von der königl. Gesellschaft für Naturkunde, Ackerbau und Gewerbe zu Lyon: „Annales des sciences physiques et naturelles d'agriculture et d'industrie“, Lyon 1843; — vom hochwürd. fürsterzbischöfl. Con-



sistorium in Prag: die von ihm herausgegebene böhm. Zeitschrift für die kathol. Geistlichkeit, Prag 1844 u. 1845, (2 Jahrgänge) und Catalogus cleri Bohemiae, 1845; — von Hrn. Anton Nowák, Kaplan zu Libáň: Diurnale horarum canonicarum secundum rubricam archiepiscopatus Pragensis, Nurenbergae 1523; — von Hrn. Karl Mensinger, Feldkaplan des 18. Infanterieregiments Reisinger zu Mailand: 1) Lomnického z Budče Krátké naučení mladému hospodáři, w Praze 1794, 2) Tobolka zlatá, w Praze 1791 (Defect); — vom wirkend. Mitgliede Hrn. Johann Borschický, Prager Magistratsrath: Handbuch des österr. Strafgesetzes über schwere Polizeiübertretungen, Prag 1844; — vom Ehrenmitglied Hrn. Paul Joseph Šafařík, k. k. Custos der Prager Universitäts-Bibliothek und Censor: an ältern und neuern Druckchriften 59 Bände; — vom historischen Kunstverein zu Frankfurt a. M.: „Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst, mit Abbildungen, 13 Heft, Frankfurt a. M. 1844“; — vom Ehrenmitglied Hrn. Adam Rościszewski v. Rościszewo in Lemberg: 40 polnische Bücher und Zeitschriften; — von Hrn. Johann Tumpach: Cesty i procházky po Halické zemi, sepsal K. K. Zap, w Praze 1844, mit kritischem handschriftl. Zusatz von Hrn. Tumpach; — von Hrn. L. W. Kochanski: Tygodnik rolniczoprzemysłowy na rok 1844, Lwow 1844; — vom Ehrenmitglied Hrn. H. B. Göppert aus Breslau: Übersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländ. Cultur im J. 1843, Breslau 1844; — von Hrn. Jos. Daněš eine russische Druckchrift; — von Hrn. Johann P. Přibík, Hauptschullehrer zu Beroun, seine Übersetzung: Šňupka, fraska dle Raupacha, w Praze 1844; — von Hrn. Johann Maryška, Pfarrer zu Rowanic: Epistolae et varii tractatus Pii secundi pontificis maximi, Lugduni 1518; — von Hrn. A. S.

Chomjakow in Moskau: vier russische Bücher; — von Hrn. Joseph Bačkora: *Bibliotéka učitelská*, číslo I. *Malý gratulant*, II. *Malý wyprawěč*, wydali Jos. a Štěp. Bačkorowé, w Praze 1845; — vom wirkend. Mitgliede Hrn. Joseph Liboslav Ziegler, Dr. der Theologie und Dechant zu Chrudim: 1) *Pomůcka Nowému Žáčku Latině se včejmu*, w Praze (s. a.), 2) *Ziegler's deutsch-böhmische Sprachlehre*, Čáslau 1845 (in Leder gebund. mit Goldschnitt), 3) *Wáclawa Tháma Básně*, w Praze 1785, 4) *České Wideňské nowiny na rok 1813—14*; 5) *Landtagsartifel des Königreichs Böhmen vom J. 1801* (böhmisch und deutsch); 6) *Kázání Matauše Blahy na den wstaupení Páně a swatodušní neděli*, w Lewoči 1825; — von Sr. Excell. Hrn. Johann Lera Freiherrn von Mehrenthal, k. k. wirkl. geh. Rath, Commandeur des Leopoldenordens und k. böhm. Obersthoflehrer in Böhmen: seine „*Deutschlands Kernobstsorten*“ 3 Bds. 2 bis 6 Hest; — von Hrn. Anton Schulz, Magistratsrath in Leitomischl: *Hystorie města Litomyšle*, sepsaná od Františka Jelínka, w Litomyšli 1838; — von der kaiserl. Gesellschaft für russische Geschichte und Alterthümer in Moskau zwei gedruckte russ. Bücher; — von Hrn. Professor Pogodin in Moskau: 1) *Годъ въ чужихъ краяхъ, дорожный дневникъ М. Погодина*, (4 Bände) und 2) *Москвитянинъ на годъ 1843* (5 bis 12 Hest); — von Hrn. Professor Sewyrew in Moskau: 2 russische Bücher; — von Hrn. Professor Bodiansky in Moskau: 4 russische Bücher; — von Hrn. J. Crasim Wocel, Redacteur der böhm. Museumszeitschrift: seine „*Grundzüge der böhmischen Alterthumskunde*“, Prag 1845; — von Hrn. Franz Fieber, k. k. Staatsbeamten: 1) seine *Entomologische Monographien*, sieben Abhandlungen mit 10 Tafeln in Steinlich, Prag 1844, und 2) die *Potamogeta Böhmens* mit 4 lithographirten Tafeln, Prag 1838; — von Hrn. Joseph Rauble, Weltprie-

ster: 1) 5 lateinische und deutsche Druckschriften, 2) Bericht der Leopoldinen-Stiftung im Kaiserthume Oesterreich 1831 — 1840, 3) Namen aller Plätze, Straßen, Häuser der königl. Hauptstadt Prag 1784, 4) Gottesdienstordnung für Prag 1784, und 5) das Cölibat nicht aufgehoben 1791, 6) 4 Jahrgänge von Ordo divini officii und 2 Gelegenheitsgedichte; — vom beitragenden und sammelnden Mitglied Hrn. Michael Fr. Schönbeck: seine „Zusammenhängende Predigten über die evangelischen Perikopen,“ Wien 1844; — von Hrn. Franz Daucha, Weltpriester in Prag, seine Uebersetzung „Tomáše Kempenského čtvero kněh o následování Krista,“ illustr. Stereotypausgabe, Leipzig 1843; — von Hrn. Gregor Vozarović, Buchbinder und Buchhändler in Belgrad: ein serbisches Buch; — von Hrn. Gustav Glückselig: Vollständiger Umriss einer statistischen Topographie des Königreichs Böhmen von Jos. Eduard Ponsigl, Prag 1822 (1, 2 und 4 Theil); — von der Lesegesellschaft in Pisek: Die Wiener und die Allgemeine Zeitung, beide vom 1 Juli bis 31 December 1843; 1845, erstes Semester; — vom wirk. Mitgliede Sr. Excell. Hrn. Franz Fürsten v. Lobkowitz: ein Prachteremplar der Statuta Universitatis Pragensis, nunc primum publici juris facta, Pragae s. a. (1844); — von der königl. bayer'schen Akademie der Wissenschaften in München: die Abhandlungen ihrer historischen Classe, 4. Bdes. 1 Abth. München 1844, und ihre Gelehrte Anzeigen, München 1844, Nr. 1—50, 1843 Nr. 56—64; — von Hrn. Rudolph Glaser, k. k. Scriptor an der Universitäts-Bibliothek in Prag: die von ihm redigirte Zeitschrift „Ost und West“ und „Prag“ 1845; — von Hrn. Paul Teyrowský, Capitular des Benedictiner-Ordens zu Braunau: Grammatik der wendisch-serbischen Sprache von J. P. Jordan, Prag 1841; — von Hrn. Johann Kazda, Katecheten und prov. Director

der Hauptschule zu Deutschbrod: ein technisches Buch; — von Hrn. Franz Karl Nowák, k. k. Fiscalamts-Protocollisten: die 2 vermehrte Auflage seiner Gedichte und Agrionien, Prag 1845, in 2 Exemplaren; — vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: seine Märkische Forschungen, Berlin 1844, 1 und 2 Band; — von Sr. k. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Erzherzog Stephan, Landeschef in Böhmen: Tabellarische Ubersichten der verschiedenen Gefällszweige und der in finanziellen Rücksichten einer Controlle zugewiesenen Unternehmungen des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns und des Herzogthums Salzburg, alphabetisch geordnet und herausgegeben von Johann Herz, mit zugehöriger Finanzkarte, Wien 1844; — von Hrn. Peter Miloslav Veselský, Chorregenten zu Rutenberg: Hornik, almanach na r. 1845; — von der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues und der Landeskunde: ihre „Mittheilungen,“ Brünn 1843 und 1844, in 8 Bänden, und ihr Landwirthschaftskalender auf das Gemeinjahr 1845; — von der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften: 1) das von ihr herausgegebene Handbuch des Königreichs Böhmen für das Jahr 1845, 2) „Abhandlungen“ fünfter Folge 3 Band von den J. 1843 und 1844, Prag 1844; — von Hrn. Karl Kiegler: Denkschrift zur 50jährigen Jubelfeier der Einweihung des Bethauses für den Gottesdienst der evang. Gemeinde zu Prag, von Joseph Ruzička, Prag 1841, in 2 Exemplaren; — von Hrn. Christian Stefan, Gymnasial-Professur-Candidaten: Biblia, to jest wszystko Pismo swięte starego i nowego przymiera; — von Hrn. Pfarrer Wenzel Krolmus: Staročeské powěsti, zpěwy, hry, obyčeje, slawnosti a nápěwy, jež sebral W. S. Sumlork, w Praze 1845 (1—3 Heft); — von der Redaction der vom hochwürdigem bischöflichen Consistorium zu Königgrätz herausgegebenen Vier-

teljahrschrift: „Prítel mládeže, časopis pro československé národní školy,“ der 18 und 19 Jahrgang dieser Zeitschrift, Prag 1843 und 1844; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Johann Swatopluk Přesl, Dr. und Prof. der Medicin an der Universität zu Prag: Krok, veřejný spis vědecký pro vzdělance národu československého, w Praze 1833 (3 Band und des 4 Bandes 1 Heft); — von Hrn. Ignaz Nowák, Weltpriester in Prag: 1) seine „Erinnerungen an Sanct Georg,“ 1 Lieferung mit der Ansicht der Kirche, Prag 1836, 2) 7 vaterländische Gelegenheitsdruckschriften; — vom beiträgenden Mitgliede Hrn. Peter Hagenauer, Erzieher im fürstl. Paarschen Hause zu Wien: Altes und neues Testament, Zurich 1548; — von Hrn. Joseph Kauble, Weltpriester: 1) Trigonometrische Tafeln von Christian Freiherrn v. Wolff, Halle 1803, 2) Kurzer Abriss der bürgerl. Fundamental-Historie von Christian Friedrich Kretschmar, Leipzig 1775, und 3) Wohlgemeinte Winke bei Getreide-Preuerung von Dr. Mathias Kalina v. Jäthenstein, Prag 1817; — von Hrn. Karl Sabina: 1) seine Povídky, pověsti, obrazy a novely, w Praze 1845 (1 Heft), 2) Spisy Karla Hynka Máchy, swazek 1ní, básně, w Praze 1845; — von Hrn. Michael Malinowský, Priester bei Sct. Georg zu Lemberg: seine Beleuchtung der heil. Liturgie, in russinischer Sprache 1845; — von Hrn. Karl Jaromir Erben, Actuar der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften: die von ihm gesammelten „Písň národní w Čechách,“ Prag 1845 (3 Heft); — vom stellvertretenden Hrn. Präsidenten, Sr. Excell. dem Hrn. Joseph Mathias Grafen von Thun-Hohenstein: seine Schrift „Der Slawismus in Böhmen,“ Prag 1845; — von Hrn. Johann Spicka, Kaufmann zu Saaz: a) Das Buch der Natur v. J. 1489; b) Vitruvius Teutsch, Nürnberg 1548; — von Hrn. B. J. Glückselig, k. k. Musterhauptschul-Senior zu



Prag: Kleine Regellehre der hochdeutschen Sprache, Prag 1845; — von Hrn. Adolph Hlawáć: Elementare universale totius generis humani Alphabetum, Logometria, Orthographia, Logosophia Alexandri Kyss, Pesthini 1813; — von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde: ihre „Baltische Studien,“ Stettin 1844, 1 und 2 Hest, 1845 1 Hest und ihren Jahresbericht 1845; — von Hrn. E. Arnold: Povídky pověsti, obrazy a novely od Karla Sabiny, swazek druhý, v Praze 1845; — von der Buchhandlung Kronberger und Riwnáć: Handbuch des landtässlichen Verfahrens im Königreiche Böhmen von Joseph Hasner, Prag 1824; — von Hrn. Johann Gregory, k. k. Pfand- und Leihamtsprotocollisten in Prag: 38 Bände theils vaterländischer, theils geographischer Bücher; — von Hrn. Mathias Tinger, Cooperator zu Bisef: 3 lateinische Bücher des vorigen Jahrhunderts; — von Hrn. Joachim Zindra, Cooperator zu Hradistě: seine Uebersetzung „Život panenské matky Boží“ Marie, w Praze 1843; — von Hrn. Frederik Troyon: seine „Description des tombeaux de Bel-Aix près Cheseaux sur Lausanne,“ Lausanne 1841; — von Er. Excell. Hrn. Karl Friedrich Freiherrn Kúbek v. Kúban, k. k. Präsidenten der allgemeinen Hofkammer: Sprachenhalle, „Vater unser,“ Polyglotte in mehr als sechs hundert Sprachen und Mundarten von Alois Auer, Wien 1845; — vom beiträgenden Mitgliede Hrn. Dr. K ampelík: Histoire de Wicelíanisme ou de la doctrine de Wicelí, Jean Hus et Jérôme de Prague avec celle des guerres de Bohème, Lyon 1632; — von Hrn. Johann Woyta, Priester des Predigerordens zu Lemberg: Prawidlo křesfanského žiwota M. Danyele Adama z Weleslawijna, w Praze 1587; — von Hrn. Stephan Semáć, Welt priester in Galizien: sein „Печальное слово в души оупокоеніи Его Величества Франциска I. въ .Авграде 1835;“ — vom



Ehrenmitgliede Hrn. Heinrich Fürsten Lubomirski: *Chemin hydro-terre ou nouveau système de communication par A. Idzkowski, St. Petersbourg 1845*; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Andreas Haase: „Prager Zeitung“ und „Bohemia ein Unterhaltungsblatt“ 1845; — vom Geschäftsleiter, Hrn. Franz Palacký, ständischen Historiographen des Königreichs Böhmen: 1) seine Geschichte von Böhmen, der ersten Auflage zweiter Abdruck, erster Band, Prag 1844, 2) Geschichte von Böhmen, 3 Bände 1 Abtheilung, Prag 1845; 3) *Scriptores rerum hungaricarum J. G. Schwandtneri, Vindobonae 1766* (3 Bände in 4<sup>o</sup>), und 4) *Sacro-sanctum Concilium Tridentinum, Pragae 1736*; — von Hrn. Jos. Muczkowski, Professor und Bibliothekar an der Jagellonischen Universität zu Krakau, seine Druckschriften: 1) *O Janach Leopolitach i bibliach Szarsenbergerowskich, Kraków 1845*, und 2) *Bractwa jezuitskie i akademickie w Krakowie, Krakow 1845*; von Hrn. Maximilian Obentraut, k. k. Sub. Secretär: sein Alphabetisches Handbuch der öffentlichen Verwaltung in Bezug auf praktische Polizei und Landescultur, Prag 1843, 5 Bände in 15 Hefen; — vom Ehrenmitgliede Hrn. Dr. August Em. Reuß: 1) *Die Versteinerungen der böhmischen Kreideformation, Stuttgart 1845*, und 2) *Der Sauerbrunn zu Bilin in Böhmen, Prag 1835*; — von Hrn. Ludwig Zeißner, Professor der Mineralogie zu Krakau: seine *Paleontologia Polska, opis skamieniałości polskich, Warszawa 1845*; — vom wirk. Mitgliede, Hrn. Med. Dr. Theobald Held: *Programmata Academiae Pragensis quinquennalia sub variis rectoribus, studio Bohuslai Jiczinsky, Pragae 1616*; — von Hrn. Johann Gruß, Maler in Prag: eine französische Druckschrift; — von Hrn. Ferdinand Vřetislav Mikowec, 2 Druckschriften; — vom Ausschuß des *Museum Francisco-Carolinum* zu Linz: das Verzeichniß der in diesem Museum vorhande-

nen Bücher und seinen 8 Jahresbericht 1845; — von der königl. ökonomischen Gesellschaft zu Lyon: ihre „Annales des sciences physiques et naturelles d'agriculture et d'industrie,“ Lyon 1844 (7 Hft.); — von e. Unge-  
 nannten: ein Prachteremplar eines Gelegenheitsgedichts zu Ehren des Hrn. Professors Joseph Chmela in Prag 1845; — von Hrn. Friedrich Ehrlich, Buchhändler in Prag, sein Verlagsbuch: Das Königreich Böhmen von Johann Gottfr. Sommer, 12 Band: Kauzimer Kreis 1844, 13 Band: Rakonitzer Kreis, Prag 1845; — von der Ge-  
 sellschaft für vaterländische Alterthümer zu Zürich: Der Grossmünster in Zürich, I Geschichte; — vom beiträg. Mitgliede Hrn. Joh. Karl R o j e k, Localisten zu Bohuslawice: Görla Aritmetické traktaty (ein alter Druck, defect); — von Hrn. Ignaz Jak. H e g e r, Professor der Stenographie an der k. k. Universität und am polytechnischen Institut zu Wien: seine Abhandlung „Ueber den Nutzen und die Wichtigkeit der Stenographie“, Prag 1845; — von Hrn. E. W. Medau et Comp.: 1) Handwörterbuch der Landeskunde des Königreichs Böhmen von F. C. von Watterich, Prag 1845, 10 Hefte; — von Hrn. J. C. N a c h l i k: 1) Erster gründlicher Unterricht in der böhm. Sprache von Karl Ign. Tham, Prag 1804, und 2) Empfehlung der böhmischen Sprache, von Johann Mloys Hanke, Wien 1783; — vom V o r s t a n d des historischen Vereins zu Bamberg: Berichte über das Bestehen und Wirken dieses Vereins, Bamberg 1835—1845, 2) Statistik des Königreichs Bayern v. Dr. Michael Jäck, Nürnberg 1838, 3) Uebersicht der Justizorganisationen des Königs Mar. Joseph I., Bamberg 1826, nebst 2 andern Druckschriften; — von Hrn. A. C e r t k o w, kais. russ. geheimen Rath und Vicepräsidenten der Moskauer Gesellschaft für russische Geschichte und Alterthümer: 10 Bände von ihm herausgegebener historischer Werke in russischer Sprache; — vom wirk. Mitgliede Hrn. Joh.

Ferdinand Schmidt, k. k. Appellations-Rath: seine „Ergänzung und Fortsetzung des Versuches einer systematisch geordneten Darstellung des Bergrechtes im Königr. Böhmen“, Prag 1844, mit zugehöriger montanistischer Geschäftskarte von Böhmen, Mähren und österr. Schlesien; — von Hrn. Kiegler, ständischen Praktikanten in Prag: Geschichtlich statistische Darstellung der Cholera in Prag, nebst ihrer Behandlung von Franz Aloys Stelzig, Prag 1833, und Europäischer Staats- und Kriegs-Saal von Carolo Scharschmidt, Nürnberg 1686; — von den beiträgenden Mitgliedern Hrn. Johann Br. Kaubek, k. k. öffentl. u. ordentl. Professor der böhm. Sprache und Literatur an der Universität in Prag, und Hrn. Aloys W. Šembera, Professor der böhm. Sprache und Literatur an der ständ. Akademie zu Olmütz: zwei böhmische Gelegenheitsgedichte zur Eröffnung der Olmütz-Prager k. k. Staats-Eisenbahn, Olmütz und Prag 1845; — vom beiträgenden und sammelnd. Mitgliede Hrn. Franz Rudolf Bezděka, Professor am Gymnasium zu Písek: seine „Nowá kniha modlicí pro študující mládež, w Praze 1845; — von Hrn. Johann Ambros Nìè, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe: seine „Geschichte des Tabaks und seiner Schicksale“, Prag 1845; — von einem Unge- nannten: Nowý zákon, w Praze u Jana Hada 1538 (Defect); — von Hrn. Emanuel Toner, Studirenden in Prag: P. Ovidii Nasonis opera, Basileae 1532, mit eigenhändiger Unterschrift Adam Wratislaw's v. J. 1595; — von Hrn. Dr. Joseph Honor Schneider: seine „Naturgeschichte und Abbildungen der schädlichen Obstgarten-Insecten“, mit 4 color. Tafeln, Prag 1843; — von Hrn. Wilhelm Rudolf Weitenweber, ausübendem Arzte in Prag: seine „Medicinische Anstalten Prags“, mit 12 Stahlstichen, Prag 1845; — von Hrn. Kaspar Fejerpátáky v. Klečau: sein „Nowý i starý kalendár und Slowenský

pozornik na rok 1844 a 1845"; — von Hrn. Dworčák, Bibliothekar in Maudnic: Maudnißer Porträt-Galerie, Leitmeritz 1844; — von den Herren Gottlieb Hase Söhne die von ihnen verlegten: 1) Prager Zeitung 1845, 2) Bohemia, ein Unterhaltungsblatt 1845, 3) Pražské nowiny 1845 und 4) Česká wčela 1845; — von Hrn. Franz Podradský, Regimentsarzt in Lemberg: O ewiczeniu w chrześcianskiej dokonałości przez Rossignoliusza, w Poznaniu 1612; — von Hrn. Johann Eisel, k. k. Kreisarzt in Zicín, seine Schrift: Die königl. böhm. Leibgedingstadt Polička vor, während und nach dem Brande 1845, Prag 1845; — von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur: die „Übersicht ihrer Arbeiten und Veränderungen im Jahre 1844“, Breslau; — von Hrn. Eugen Sírůček, fürstlich Liechtenstein'schem Buchhalter: sein „Kurzer Abriss der allgemeinen Forstbotanik nebst einem Anhang von Forst-Gesetzen und Verordnungen“, Prag 1846, mit 8 color. Stein-drucktafeln; — vom Verein Nassauischer Alterthums-funde und Geschichtsforschung: seine „Annalen“, Wiesbaden 1842, 2 und 3 Heft; — vom beiträgenden Mitgliede Hrn. Med. Dr. Franz Cyril Kämpel: sein „Prawopis českoslowanské řeči“ w Praze 1845, und seine „Práva naši řeči a národnosti, w Praze 1845; — von Hrn. S. K. Macháček, k. k. Professor am Gymnasium zu Zicín: seine „Drobnější básně“, w Praze 1846; — von Hrn. Johann Nep. Fischer, M. Dr. und k. k. Professor der Augenheilkunde an der Hochschule Prag's: sein „Lehrbuch der gesammten Entzündungen und organischen Krankheiten des menschlichen Auges“, Prag 1846; — von Hrn. Joseph Günther, Verwalter zu Přecín, Brachiner Kreises: Missale de tempore et de sanctis ecclesiae Pragensis, Venetiis 1507 (Defect); — von Hrn. Joseph Fischer, Cooperator zu Wittingau: sein Werk: Hedbáwnictví w Čechách čili Naučení o moruši a pěstování hedbáwných čerwů, w Jindřichowu Hradci 1845;

— von e. Ungenannten: *Poliologia* oder Beschreibung der vornehmsten Städte der ganzen Welt durch J. H. Seyfried, Sulzbach 1683, und ein böhmisches Gedicht zu Ehren des Hochwü. Hrn. Joseph Andreas Lindauer, Bischof zu Budweis, 1845; — von Hrn. Anton Feder, Justiziar in Beneschau: *Processus und Practica* der Gerichtskleuften, nach Sächsischem Gebrauch 1541; — von der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft in Böhmen: ihr großer und kleiner Wirthschafts=kalender auf das Jahr 1846, in deutscher und böhmischer Sprache, und ihre „*Neue Schriften*“, Prag 1846, 9 Bandes 2 Hest.

#### 4. Für die Manuscripten=, Urkunden=, Karten= und Lithographien=Sammlung.

Von Hrn. Franz Karl Miltner, Oberamtmann zu Smečna: 6 Urkunden auf Pergament und 6 auf Papier, ein Bruchstück einer böhmischen Bibel und einige chinesische bedruckte Papiere; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Joseph Burde: 41 Urkunden und Briefe ausgezeichneter Personen, meist mit eigenhändigen Unterschriften, dann 9 gedruckte Patente und Plakate und 5 Copien von Handzeichnungen des Peter Stuwense, Hofmalers K. Rudolfs II., ein lithograph. Porträt, 88 Urkunden, Autographe ausgezeichneter Personen etc.; — von Hrn. J. Wašák: seine *Pisně swětské s průvodem hudby, w Praze 1844*, 1 Hest; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Aloys W. Šembera, Professor der böhm. Sprache und Literatur an der ständ. Akademie zu Olmütz: 6 Urkunden mit eigenhändigen Unterschriften bedeutender Personen des XVI Jahrhunderts, nebst 2 Siegelabdrücken der Stadt Leobschitz in Schlesien; — von dem Ehrenmitgliede Hrn. Friedrich Grafen Berchtold: ein Adelsbrief von K. Rudolf II.; — vom Ehrenmitgliede Hrn. Prof. Joseph Edlen von Berres



in Wien: ein sehr gelungenes daguerreotypirtes Bild; — von Hrn. P. Ignaz Nowák in Prag: akademische Reden, gehalten von den Rectoren der Prager Universität Bretfeld und Royko, dann von Prof. M. A. Kopeč; — von einem Ungenannten: Opera S. Hieronymi, eine Handschrift aus dem XI Jahrhundert; — von Hrn. Joseph Kauble, Seelsorger zu Laufow: einige geschriebene Predigten; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Joseph Jungmann, Ritter des kais. österr. Leopoldordens und Präfecten des akademischen Gymnasiums auf der Altstadt Prag: 100 Urkunden aus dem XVI und XVII Jahrhundert, eine Sammlung von Briefen des Jesuiten-Collegiums zu Prag v. J. 1629—1632, verschiedene historische Bemerkungen über die Stehliſche Adelsfamilie, und des verstorbenen Prof. Kauble böhm. Naturgeschichte; — von Hrn. Wenzel Kozum, Hörer der Philosophie zu Prag: ein Mandat des Erzherzogs Ferdinand in den Kaukimer Kreis wegen der Bereitschaft laut dem Landtagsbeschluss v. J. 1553, und ein Freibrief des Franz Anton Grafen Sporck für Paul Franz Ferdinandi vom J. 1696 auf Pergament; — von Hrn. Joseph Fricz: ein Diplom auf Pergament mit gemalten Wappen des Michael Ritterschütz und Georg Težek von K. Ferdinand II 1626 ohne Siegel; — von Hrn. Stephan v. Wizer, ungarischem Edelmann, Dr. der mathematischen Künste u.: seine „Mappa geographica dioecesis Vesprimensis, astronomicis observationibus et trigonometricis operibus superstructa anno 1841“; — vom Ehrenmitglied Hrn. Paul J. Šafařík: 84 Blätter von der Specialkarte des russischen Kaiserthums und der angrenzenden Länder; — von Hrn. J. P. Přebíř, Hauptschullehrer zu Beraun: ein Wohlverhaltenszeugniß für Thomas Kalaušek v. J. 1655; — von Hrn. Franz Schwingreis in Horáždowic: Kniha památní kláštera sw. Michala arch-angeia w Horáždowicích od roku 1626; — von Hrn.



Joseph Umlauf, kais. konigl. Lieutenant beim 1. Artillerie-Regiment: Plan der Gegend am obern Mincio; — vom wirkend. Mitgliede Hrn. Johann Ferd. Schmidt, k. k. Appellationsrath: Stat des Obersten vnd der hohen Aupter für Graff. Jakob Hanibal von Hohenamps, auf den Zuge gehn Neaplis vom 16 Jan. 1566 in Orig.; — von Sr. Exc. Hrn. Sergij Semenowic Uwarow, Minister der National = Aufklärung in Rußland: Evangelia slavice, quibus olim in regum Francorum oleo sacro inungendorum solemnibus uti solebat ecclesia Remensis, vulgo Texte du sacre, ad exemplaris similitudinem descripsit et edidit Silvestre, ordinis St. Gregorii Magni unus e praefectis aliorumque ordinum eques, Lutetiae Parisiorum 1843; — von der Igfr. Christine Bürschen, Wirthschafterin der Gräfin Nicolan in Prag: ein Diplom von der medicinischen Facultät in Leipzig vom Jahre 1722 in Orig. auf Perg.; — vom beitr. Mitgliede Hrn. Anton Beran, Privatier in Pyramid bei Turnau: Historische Karte vom Königr. Böhmen (aus Patzjets Erdbeschreibung); — vom wirkenden Mitgliede der Calveschen Buchhandlung: Carte de la Pologne divisée par provinces et palatinats et subdivisée par districts par S. A. B. Rizzi Zannoni, 1772, in 55 Folioblättern, die vollständigste Landkarte von Polen; — vom hochw. Hrn. Wenzel Hájek, Canonicus senior und Pfarrer am Wyšehrad: 1) eine Abbildung des Klosters Sedlec vom J. 1424, eine Abbildung der Kreisstadt Böhm. Budweis, und eine dergleichen von der Stadt Eger und Franzensbad, 2) eine Abbildung Mariä Himmelfahrt; — von Hrn. Johann Gregory, k. k. Pfand- und Leihamtsprotocollisten: 3 neuere Handschriften und 8 Landkarten; — von einem Ungenannten: ein Lehenbrief vom Herzog v. Friedland dem Spiller zu Wiese vom 23. März 1628 in Orig. auf Pergament mit Siegel; — von Hrn. W.

Černý, Weltpriester zu Lupic bei Ráchoz: K. Wladislaw II. Mauthprivilegium für Heinrich v. Stěow v. J. 1489 in Abschrift; — von Hrn. Joseph Skofanek, Bürgermeister zu Pažau: Mappa Helvetiae cum finibus 1637; — vom wirkend. Mitgliede Hrn. Joseph Devoty, Canonicus am Wyšehrad und Dechant zu Mikulowic: 2 böhmische Handschriften, eine aus dem XVI Jahrhundert *Hospodár aneb gruntowni spráwa hospodárstwi*, und die andere von der Hand des böhm. Schriftstellers Wamera: *Sebrání básni a zpěwů A. Puchmayera 1. swazek*; — von Hrn. Franz Emil Rößler, Dr. s. R.: 9 Urkunden auf Pergament und 35 auf Papier, Böhmen betreffend, sämmtlich in Orig. aus dem XV, XVI und XVII Jahrhunderte; — vom Hrn. Daniel Heřmáněk, Priester des Prämonstratenserordens zu Seelau: die Orig. Urkunde über die Stiftung des Augustinerklosters zu Verdun in Frankreich v. J. 1766 auf Pergament mit der Unterschrift Königs Ludwig XV und seines Ministers Martin; — vom beitr. Mitgliede Hrn. Johann Buml, k. k. Sub. Rath und jubilirten Kreishauptmann, ein genealog. Manuscript; — von Hrn. Joseph W. Mazač, Lehrer der Schönschreibe- und Zeichenkunst und des technischen Fachs an der k. k. Kreishauptschule zu Pardubic: sein *Soustawné nawedení ku krasopisu*; — von Hrn. Johann Busin, Custos der Universitätsbibliothek zu Wien: 29 vaterländische Kupferstiche und Abbildungen; — von Hrn. Geschäftsleiter Franz Palacky, ständischen Historiographen des Königr. Böhmen: 1) eine neue Copie von „*Liber generosi dni. Alsonis de Sternberg*“, enthaltend öffentl. Verhandlungen und Zuschriften aus der 1 Hälfte des XV Jahrh., 2) Charte von der Prager Erzdiöces, 3) eine Copie der Landtagsartikel v. J. 1421 (latein. u. böhmisch), 4) Bulle des Papstes Martin wider das Ketzertum, 5) ein Bruchstück eines Landtagstagebuchs, und 6) *Wáclawa Brežana rukopis o*

rodu starožitném pánu z Sternberka; — vom hochw. Hrn. Anton Procházka, Kuttenberger Vicar und Dechant zu Nebowidy: 1) Abbildung des Klosters Sedlec und der alten Burg Eger, 2) eine Abbildung Christi Weissagung vom Untergange Jerusalems; — von den hochlöblichen Herren Ständen Böhmens: das von ihrem Historiographen Hrn. Franz Palacký gesammelte böhmische Diplomatar aus dem VIII bis XVI Jahrh.; — von Hrn. Nikolaus Urban von Urbanstadt, k. k. Finanzwachrespicienten u. Ehrenbürger zu Raden: seine Geschichte der befreiten Berg- u. Schutzstadt Böhmisch-Krumau; von Hrn. Anton Jaroslav Mokry, absolvirten Juristen in Wien: Regni Bohemiae mappa 1746; — von Hrn. Marco Berra, Kunst-, Landcharten- und Musikalienhändler in Prag: zur Vervollständigung seines Atlases die Charte von Piemont und Savoyen, Irland, Schottland, Preussisch-Schlesien und Herzogthum Salzburg; — von Hrn. Stefan: eine alte und 4 neuere Urkunden; — von Hrn. J. G. Rachlik: Übungen im Schreiben von der Hand weiland des Erzherzogs Rudolf, nachmaligen Fürsterzbischofs von Olmütz; — vom historischen Verein von und für Oberbayern: die Charte des Herzogthums Ostfranken; — von einem Ungenannten: eine lateinische Urkunde des Buzko von Ugezd über einen Zins im Dorfe Ugezd v. J. 1380 in Original auf Pergament; — von Hrn. Joseph Némec, k. k. Finanzwache-Commissär: das Franksteuer-Patent vom 1. März 1664, deutsch und böhmisch, mit Unterschrift K. Leopold I.; — von Hrn. Jedlička: ein Blatt Pergament aus einem alten böhmischen Cancional; — von Hrn. Karl Schiller, probstl. Ceremoniär und Vicar am Wyšehrad: 1) Abbildungen der Städte Melnik und Böhmisch-Krumau, 2) eine Abbildung Jeremias auf den Ruinen von Jerusalem; — von Hrn. Kaspar Fejérpataky von Klaczan: Návrah žiwotopisu Kaspara Fejérpatakyho z Klaczan; — von Hrn. Jaroslav

Pospišil, Buchdruckereibesitzer in Prag: des verstorbenen Johann Berger nachgelassene Gedichte: 1) Rafael, 2) Johanna z Orleanu, 3) Don Karlos, 4) Maria Magdalena, 5) Maria Stuart, 6) Mozart und 7) Zwon; — von Hrn. Clemens Jäger, Kleriker des Franziskaner-Ordens: Fahnenweihe des privil. Schützencorps in Eger 1845 und ein Bruchstück einer Urkunde auf Pergament; — von Hrn. Joseph Günther, Verwalter zu Přečín, Prachiner Kreises: Sacrorum bibliorum tomus primus, Genesis usque Job inclusive, MS. saec. XV; — von einem Ungenannten: 2 gedruckte Erlasse des Prager Magistrats, betreffend die Prag-Olmüher k. k. Staats-eisenbahn v. J. 1845, und ein lithographirtes Exemplar des Vertrags über die Gasbeleuchtung Prags durch die Breslauer Gasbeleuchtungs-gesellschaft v. J. 1844.

#### 5. Für die Münz- und Medaillen-Sammlung.

Von Hrn. Joseph Rauble, Seelsorger zu Laufow, später zu Wysoká: 1) 2 kleine Silbermünzen, 2) 2 Siebenzehner v. J. 1665 und 1674, 3) 3 Kupfermünzen; — von Hrn. Mathias Černý, Studirenden in Prag: 13 auswärtige kleine Kupfermünzen; — von Hrn. Fr. Dobromil Kamarýt, Weltpriester: 1 Prager Groschen des K. Wenzel III und ein Tyroler Silbergroschen; — von Hrn. Martin Čiwka, Hörer der Philosophie: eine altrömische Kupfermünze nebst 4 silbernen und 5 kupfernen kleinen Münzen; — von Hrn. Karl Dvořák, Humanitätsschüler: 3 kleine Silber- und 3 dergleichen Kupfermünzen; — vom sammelnden Mitgliede Hrn. Veit Daniček, Präfecten des Deutschbroder Gymnasiums: 3 kleine Silber- und 1 Kupfermünze; — von Hrn. Felsenburg, Goldschmied in Leitomischl: 12 alte österr. Heller von Silber; — von Hrn. Joseph Hromádka, Bürger und Färber in Deutschbrod: ein silbernes polnisches Dreigroschenstück; — von Hrn. Leopold Winter, Pächter der k. k.

Maut in Deutschbrod: 2 vaterländische Silbergroſchen; — von Hrn. Hieronymus Grohmann, k. k. Hoſjuwelier: 5 antike römische und 5 alte polniſche Silbermünzen; — von Hrn. Baron Schrenk von Noſing, k. k. Kreiſshauptmann zu Piſek: 2 antike römische Münzen, eine von Silber und eine von Kupfer, nebst 2 kleinen Silbermünzen des XVII Jahrh.; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Joſeph Michel, Prof. zu Schlan: eine franzöſiſche Bronzemünze v. J. 1791; — von Hrn. Karl Stufart: eine kleine ausländiſche Silbermünze; — von der k. böhm. Geſellſchaft der Wiſſenſchaften: ein Exemplar der Medaille, welche die hochlöbl. Herren Stände Böhmens zum Andenken an den zweimonatlichen Aufenthalt Sr. Majeſtät des K. Franz II in Böhmen im J. 1804 prägen ließen; — vom Gymnaſiaſchüler L. Merlet: 14 Münzabdrücke von Gußeiſen; — vom hochlöbl. Landespräſidium: 7 von dem k. k. Münzgraveur Hrn. Joſeph Lerch zum Beſten der Pfarrſchulen zu St. Peter und zu St. Stephan in der Neustadt Prag gewidmete Medaillen, Av.: zwei Bruſtbilder Franciscus I, Carolina Augusta, Rev.: eine Pyramide, auf Säulen die Wappen des öſterr. Kaiſerthums, vor derſelben der böhm. Löwe, Umſchrift: In memoriam felicis praesentiae augustis. in Bohemia 1833; — von Hrn. Emanuel Puzler, Amtsverwalter zu Püwozec: 4 kleine bayeriſche Silberdenare des XV Jahrhunderts; — von Hrn. Franz Lukáš, herrſchaftl. Baumeiſter zu Strosow in Galizien: 12 kleine altrömische Silber- und 6 kleine polniſche Kupfermünzen; — von Hrn. Franz Berwid, Pfarrer zu Monostěřky in Galizien: 4 alte Silber- und 3 Kupfermünzen; — vom beitr. Mitgliede Hrn. Wenzel Wondra, Kaplan zu Peruc: ein kupferner Rechengroſchen der Skreta Šetnowský z Zawořic v. J. 1610; — vom beitr. Mitgliede Hrn. Johann Eifenhut, ältern Kaplan zu Piſen: 24 antike römische Kupfer- und 1 Silbermünze, dann eine Mainzer



Münze von Kupfer v. J. 1793; — von Hrn. Joseph Umlauf, k. k. Artillerie-Lieutenant: ein kupferner Rechengroschen Johannes d. J. von Lobkowitz, aus dem XVI Jahrhundert; — von Hrn. Johann Kazda, Katecheten und prov. Director der Normalhauptschule in Deutschbrod: 4 alte poln. Silbergröscheln K. Sigismund III. und 1 österr. Silbergröscheln, ausgegraben zu Ticin; — vom Hrn. Apotheker Storch: 2 böhmische und 5 österr. Silberpfennige aus dem XV Jahrh., ausgegraben zu Kofycan; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Wilhelm Kilián, böhm. ständischen ersten Obergassiofficial: eine Medaille mit der Inschrift „Königsgräber Scharfschützengesellschaft 1810“, — von Hrn. Anton Laudil: 3 alte Groschen; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Johann Ferd. Schmidt, k. k. Appellationsrath: 2 kleine Podmokler Goldmünzen; — vom beitr. Mitgliede Hrn. Aug. Beer, Bergcommissär zu Schlan: ein Jubiläumsthaler der Reformation 1630; — von Hrn. Wenzel Rozum, Hörer der Philosophie: 1) 29 kleine Kupfer- und 3 dergleichen Silbermünzen; 2) 2 auswärtige kleine Silber- und 8 dergleichen Kupfermünzen; 3) ein silberner Siebenzehner für Böhmen v. J. 1762; — von der Jungfr. Anna Otto in Pisek: eine kleine Silber- und 3 dergl. Kupfermünzen; — von Hrn. Vincenz Zinke: ein kleiner böhm. Krönungsjetton in Silber v. J. 1791; — vom beitr. und sammelnd. Mitgliede Hrn. Franz Bezdeká in Pisek: 2 Silbergröscheln v. J. 1598 und 1641; — von Hrn. Joseph Fricz: ein silberner „parvus“ K. Wenzel II.; — von Hrn. Karl Gschura, Kaplan zu Radnic: 6 Silber- und 2 Kupfermünzen; — von Hrn. Joseph Mazač, Lehrer an der Hauptschule zu Pardubic: 36 böhm. Pfennige aus dem XV Jahrhunderte; — von Hrn. Johann Spička: 5 kleine Silber- und 12 solche Kupfermünzen; — von Hrn. Johann Nep. Klarenberg: 15 kleine Silbermünzen, worun-



ter eine des olmüzer Herzogs Otto; — von der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften: ein altenburger Bracteat; — von Hrn. J. Lauschmann, Rentmeister zu Bruck an der Leitha in Oesterreich: 10 antike röm. Kupfermünzen, dann 8 kleine ausländische Silber- und 12 dergleichen Kupfermünzen; — von Hrn. Anton Maloch, Hörer der Rechte im 3 Jahrgange: eine zinnerne Medaille auf die Verlobung Joseph II. mit Josepha zu Innsbruck 1765; — von Hrn. Johann Silberer, Magistratsrath zu Komotau: ein türkischer Piaster; — von Hrn. Sigmund Freiherrn von Linker, k. k. Kämmerer in Wien: eine Silbermedaille, Av. Ferdinand I. Kais. von Oesterreich; Rev. Die Thurmspitze des St. Stephansdomes. Neu erbaut 1839—1843; — von Hrn. J. Sonnwend, prov. Registrar zu Böhmisch-Leipa, eine Silbermedaille von Gillemard, „Zur Aufmunterung“; — von Hrn. Wenzel Weywoda, k. k. Bauamtsbeamten: ein Silberpfennig von Philipp IV König von Spanien v. J. 1664; — von Hrn. Joseph Skofánek, Bürgermeister zu Pacow: Grossus triplex Alberti ducis Prussiae 1537; — von Hrn. Johann Koník, Holzhändler zu Mnissel: 12 kleine Silbermünzen; — von Hrn. Mauriz Lüßner, geprüftem prov. Magistratsrath zu Bohdaneč: 2 kleine alte Silbermünzen, 1 kupferner Rechenpfennig des Johann Schulthes und 1 dergleichen mit der Aufschrift: Signum concessae libertatis 1585; — von Hrn. Aloys Schmadl, geprüftem Magistratsrath zu Pörlauč: 11 Silber- und 2 alte Kupfermünzen; — von Hrn. Karl Saazer, Justiziar der Hft. Grafenstein und Lamberg: 1 alter Thaler, dann 17 kleine Silber- und 30 kleine Kupfermünzen; — von Hrn. Johann Druhsa, 6 sächs. Kupfermünzen; — von Hrn. Ant. Jaroslav Mokří, absolv. Juristen in Wien: 8 antike römische Münzen von Kupfer, 20 kleine neuere von Silber, 17 dergleichen von Kupfer und 2

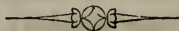
von Messing; — von Hrn. Anton Laudil, Kirchendiener zu Sct. Niklas in Prag: 2 alte Silbergroſchen und 1 Denar K. Ferdinand I; — von Hrn. Heinrich Nikodem, k. k. Regimentsarzt: 3 altrömische und 2 neue kleine Silbermünzen; — von Herrn Joseph Molinary d. J., Kaufmann zu Heřmannměstec: 12 alte Silberpfennige; — von Hrn. Karl Frič: ein Rechengroſchen der böhmischen Kammer v. J. 1619; — von Hrn. M. Dr. Wenzel Staněk: 4 Denare des Herzogs Břetislav; — von Hrn. Franz Hurſký, älterem Kaplan zu Blowic: 5 kleine Silbermünzen; — von Hrn. Theodor Swietecký v. Černěic, Bieloschicer Amtspraktikanten: 12 zu Kozi, Leitmeritzer Kreises, aufgesundene Bracteate aus der Zeit K. Přemysl Otakar II; — von Hrn. Franz Podrabský, Regimentsarzt zu Lemberg: 10 größere und kleinere, meistens polnische Münzen von Silber und 4 von Kupfer; — von Hrn. Joseph Ježek, ehemaligem Vorsteher der Stadt und Kaufmann zu Rožmital, und von Hrn. Franz Pelikan, Sattler daselbst: 2 kleine Silber- und eine Kupfermünze; — von Hrn. Anton Hartmann, Magistratsbeamten in Piſek: eine kleine Silber- und eine kleine Kupfermünze; — von Hrn. Vincenz Zinke in Piſek: eine kleine Silbermünze; — vom beitragenden und sammelnden Mitgliede, Hrn. Professor Franz K. Bezděka in Piſek: eine antike römische und eine neuere Silbermünze; — von Hrn. Jos. B. Esop, M. Dr. und Stadtphysicus zu Bydžow: eine Familienmünze des Sebast. Holzl und ein polnischer Kupfergroſchen des K. Sigmund August; — von Hrn. Studený, Kaufmann zu Bydžow: 1 Prager Groſchen K. Wladislaw II. und 1 Rechengroſchen der Krumauer Kanzlei; — von einem Ungenannten: eine Familienmünze des Peter Hlawſa v. Liboslaw.

#### 6. Für die ethnographische Sammlung.

Von Hrn. Anton Stránský, Professor der Theologie zu Königgrätz: ein Bild auf Milchglas und ein Schlüssel

von Bein; — von Hrn. Anton P ř i b y l, Justiziar in Karolinenthal, ein auf Tuffstein gravirtes Siegelstöckel und zwei schwedische Kanonenkugeln; — vom wirkenden Mitgliede Hrn. Joseph B u r d e: drei alterthüml. Scherben und ein geschnitzter Zierrath; — von Hrn. Johann Gottlob Berner, k. k. Ober-Ingenieur bei der Staatsseisenbahn, ein bronzenener Kopfring und zwei dergleichen Widerhaken aus heidnischen Gräbern bei Pečky auf der Hrft. Poděbrad; — von Hrn. P. Ignaz Nowák in Prag: ein Petschierstöckel der Familie de Piquesseiche von Achat; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Prof. Joseph Michl in Schlan: zwei bronzene Ringe aus heidnischen Gräbern bei Schlan; — vom Custos der archäologischen Sammlungen Hrn. Joseph Hellich: 1) Ein Bruchstück eines alterthüml. Frescogemäldes, einen Vogel darstellend, aus der Villa des Panphillio Doria, bei Rom ausgegraben im J. 1837; 2) ein Gefäß von Bronze; 3) eine bronzene Krake; 4) ein Opfergefäß; 5) ein Handspiegel und 6) ein Schaumlöffel von Herculanium; 7) eine Thränenbüchse von gebranntem Thon; 8) ein Krug und 9) eine Schüssel aus einem etruskischen Grabe bei Corneta; 10) eine Lichtscheere von Messing aus dem 30jährigen Krieg; 11) ein gemalter Krug aus Urbino, und 12) eine eiserne Gelbbüchse aus dem XVI Jahrhundert; — von Hrn. Franz Horský, Pfarrer zu Lauterbach: ein altes Porträt des Befreiers von Wien, Johann III Königs von Polen; — von Herrn Emanuel Tichý, Tischlermeister zu Mnišek: ein daselbst ausgegrabener alter Degen; — vom beitragenden Mitgliede Hrn. Philipp Klimeš, provis. Bibliothekar des Stiftes Tepl: 250 verschiedene primitive Abdrücke von Siegeln, von einer Dilettanten-Hand gestochen; — von Hrn. Kabeš, Waldbereiter zu Großskal: 3 Pfeilspitzen und ein Spieß aus den Ruinen der Burg Waldstein; — von Hrn. Anton Schulz, Magistratsrath in Leutomischel: eine alte Pfeilspitze,

ein Sporn und ein Hufeisen aus einer Burgruine; — von Hrn. Dobrosław Dobrowsky: eine alterthüml. Pfeilspitze, ein Zelt und ein halber Ring, gefunden zu Dolan bei Pardubic; — von Hrn. Joseph Umlauf, k. k. Artillerie-Lieutenant: eine serbische Doppelpfeife (svirale); — von Hrn. J. Křikawa, Erzdechant zu Kuttenberg: 5 alte Wachs-täfelchen (tabulae ceratae); — von Hrn. Mauriz Lüßner in Bohdaneč: ein alterthümliches Messer in einem mit Gold ausgelegten Griff und ein alter Schlüssel; — von Hrn. Johann Grub, Maler in Prag: ein Bolleten-Stämpel; — vom historischen Verein von und für Oberbayern: 2 Pfeile aus dem XV Jahrhundert; von Fräulein Vincencia Benedetti in Pardubic: eine heidnische Urne, 2 Pfeilspitzen und Bruchstücke von alterthümlichen, zum Theil mit Aufschriften und Figuren versehenen Kacheln, gefunden in den Wällen der ehemaligen Feste Vyšehovice, Chrudimer Kreises; — von Hrn. Joseph Pachel, k. k. Wasserbau-Beamten: zwei Grabsteine, des M. Kolín von Chotěrina und des M. Adam Zalužanský von Zalužan, nebst einem Becken, sämmtlich von Marmor, aus der ehemaligen Bethlehemskirche auf der Altstadt, und ein geflügeltes Kind aus der ehemaligen Ziegelbrennerei am Angezd in Prag; — von Hrn. Ignaz Nowák, Geistlichen in Prag: ein alter Petschierstock des Ritters von Michalovic; — von Hrn. Lambl, Amtschreiber zu Dlazkovic: 3 Pfeilspitzen, wovon eine gravirt, 2 Spornstücke, ein alter Wirtel von Stein, eine Schnellkugel, ein Bruchstück von einer Scheere und ein thönerner Henkel, ausgegraben bei Blastislav; — vom Hrn. Maler Lhota: ein Deckel von einer heidnischen Aschenurne, ausgegraben zu Kuttenberg.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [1846](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [III. Uibersicht der in den Jahren 1844 und 1845 an das vaterländische Museum gelangten Beiträge 23-58](#)



